



BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 6 vom 19.12.2022
für die deutsche Ostseeküste

Seegebiete und Außenküste

Eisfrei

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: offenes Wasser mit Neueis bei Flensburg.

Fahrwasser nach Schleswig: bei Schleswig liegt eine geschlossene Eisdecke mit 5-7cm Dicke und weiter Richtung Kappeln kommt lockeres bis dichtes Eis vor.

Fahrwasser nach Kiel: eisfrei.

Heiligenhafen: offenes Wasser mit Randeis

Lübecker Bucht: offenes Wasser mit Neueis zwischen Lübeck und Travemünde.

Wismar Bucht: im Hafen Wismar kommt kompaktes 5-10cm dickes Eis vor und in der Bucht treibt bis Walfisch und Timmendorf sehr lockeres Neueis vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen sehr dichtes Neueis, weiter außerhalb Richtung Warnemünde offenes Wasser. mit Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: bei Stralsund Neueis und Richtung Greifswalder Bodden dann sehr lockeres bis dichtes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Sehr dichtes Neueis mit durch Schifffahrt gebrochener Rinne.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: In den Boddengewässern kommt im Zingster Strom lockeres 5-10cm dickes Eis vor. Bei Althagen liegt sehr dichtes, bis über 15cm dickes Eis und bei Barth liegt eine geschlossene Eisdecke mit 10-15cm dicken Eis. Andersort kommt sehr dichtes, dünnes Eis vor.

Bodden bei Rügen: Bei Kloster liegt kompaktes 5-10cm dickes Eis und im Hafen Neuendorf kommt kompaktes, 5-10cm dickes Eis vor. Bei Dranske treibt sehr 5-10cm dickes Eis und im Libben-Fahrwasser treibt lockeres Neueis. Im Hafen Sassnitz kommt offenes Wasser mit Neueis vor.

Greifswalder Bodden: Örtlich kommt offenes Wasser vor, an geschützten Stellen der Küste auch sehr dichtes, 5-10cm dickes Eis oder Neueis.

Peenestrom: Bei Anklam liegt 5-10cm dickes Festeis. Von dort bis Warthe ist der Peenestrom mit kompakten Neueis bedeckt und bei der Brücke Zecherin treibt bis zu 15cm dickes, sehr dichtes Eis.

Stettiner Haff: Bei Ueckermünde treibt sehr dichtes 5-10cm dickes Eis und das Gebiet vor Kamminke ist mit einer geschlossenen Neueisdecke bedeckt.

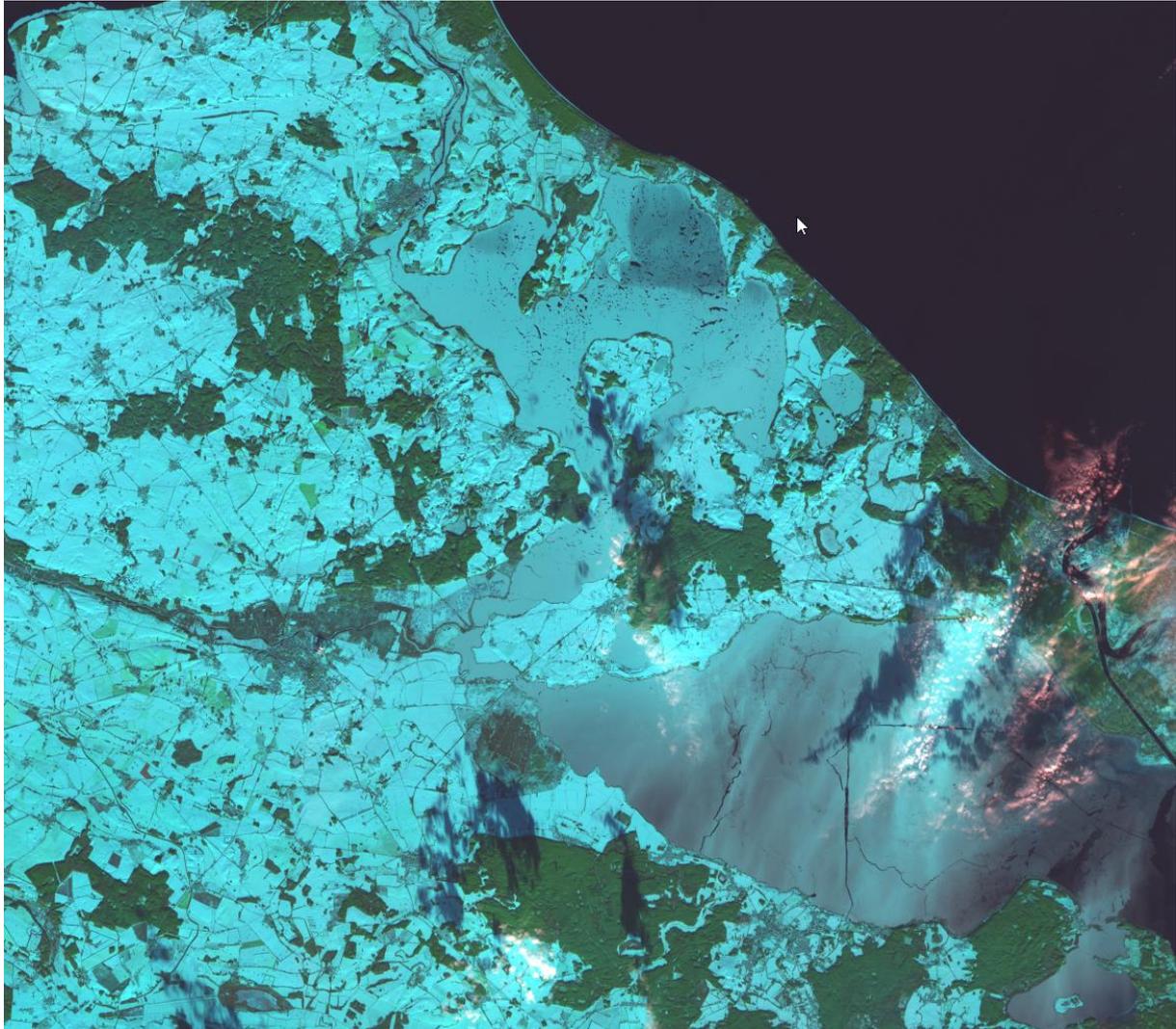
Weitere Aussichten und Rückblick:

=====

Da es gerade einen Wetterumschwung gibt und die ganze nächste Woche Temperaturen bis über 5°C erwartet werden, wird das Eis schmelzen und vielerorts wird es dann wieder eisfrei.

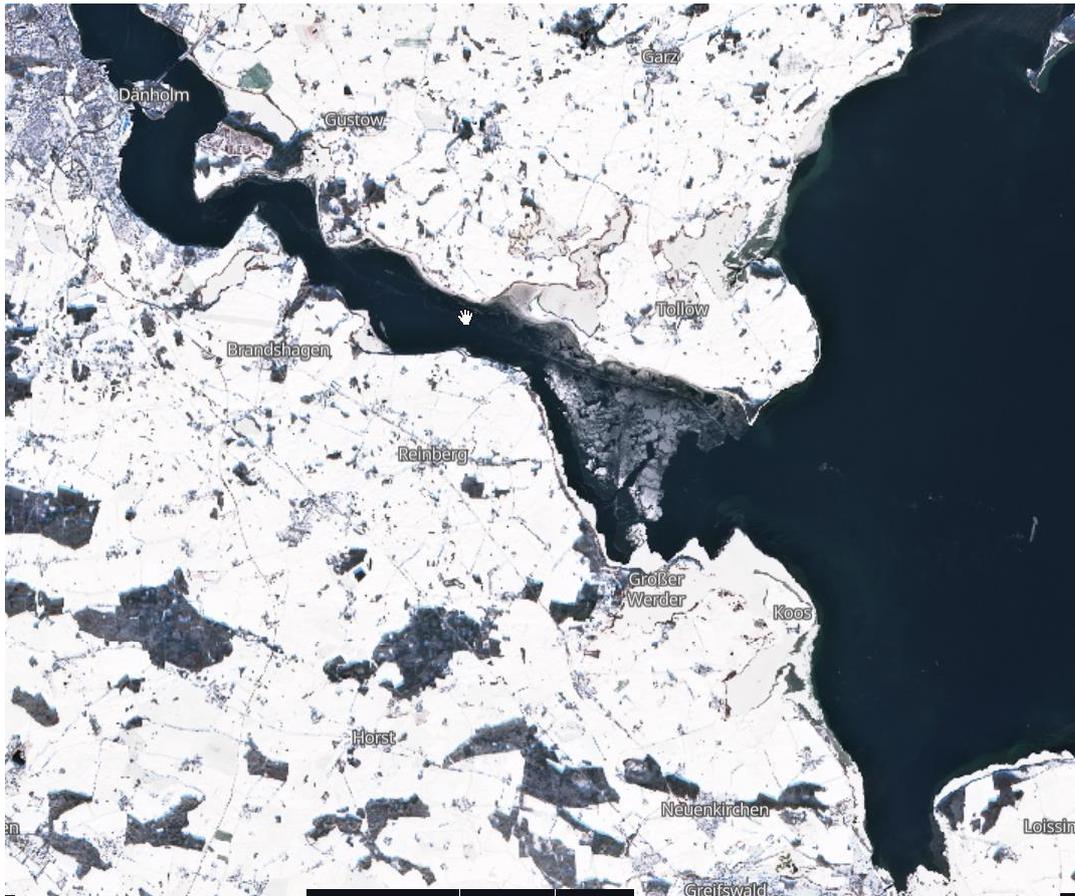
Heute Morgen war somit der Höhepunkt der jetzigen Eisperiode. In den inneren Gewässern kommt eine geschlossene Neueisdecke vor und mancherorts erreicht das Eis auf Dicken um die 10cm. Boote und kleinere Schiffe könnten mit diesem Eis schon Probleme haben, insbesondere da Häfen und Anlegestellen meist geschützte Gebiete sind, in denen sich schneller Eis bildet.

Einen Eindruck der Eislage geben folgende, hochaufgelöste optische Satellitenbilder (Sentinel-2) des Wochenendes. Diese kommen leider nicht täglich und außerdem dürfen auch Wolken oder Nebel nicht die Sicht behindern. Sehr dünnes Neueis ist auf den Bildern eigentlich nur zu erkennen, wenn Schnee drauf liegt und über die Eisdicke erfährt man auch fast nichts.



Das Haff und der Pennestrom (oben) waren am 17.12. vollständig mit Neueis bedeckt. Da auf dem Neueis eine dünne Schneedecke liegt ist dies gut zu erkennen. Bis nach Wolgast gab es noch Schiffsverkehr, da man dort die gebrochene Fahrrinne erkennen kann. Links oben erkennt man, dass auch in der Dänischen Wiek bei Greifswald Eis liegt. Die Schlei (unten, am 18.12) ist bis zur Stexwiger Enge bis auf einen kleinen Teil eisbedeckt, in der großen Breite kommt Eis vorwiegend im Süden vor und der nördliche Teil ist fast eisfrei.





In der Zufahrt zu Stralsund sieht man am 17.12. (oben, Sentinel-2 Darstellung im EO-Browser) in der Ausfahrt zum Greifswalder Bodden dichtes Eis treiben. Dünnes Neueis ist von dort Richtung Stralsund als auch an einigen Gebieten der Küste vorhanden. Dieses ist auf diesem Bild aber nicht zu erkennen. Die Boddengebiete südlich von Darss und Zingst (unten, gleiches Satellitenbild) sind von der schneebedeckten Umgebung fast nicht zu unterscheiden, da dort überall eine fast geschlossene, schneebedeckte Eisdecke von 5-10cm Dicke liegt.





Als letztes ein Blick auf das Gebiet zwischen Hiddensee und Rügen am 17.12. (Sentinel-2 wie oben). Das Gebiet ist fast vollständig eisbedeckt. In vielen Gebieten liegt aber nur wenig oder kein Schnee auf dem Eis, weshalb es grauer aussieht. Von Schaprode ausgehend sieht man den Schifffahrtsweg nach Hiddensee als auch hin zur offenen Ostsee. Die Nordzufahrt nach Stralsund sieht auf ersten Blick eisfrei aus, betrachtet man das Bild aber in voller Auflösung, so erkennt man, dass auch dort im Fahrwasser Neueis vorkommt.

Im Auftrag

Dr. J.Holfort